

HERZOGLICHES  
LUDWIGS-GYMNASIUM

IN

CÖTHEN.

---

BERICHT OSTERN 1911.

---

INHALT:

Schulnachrichten. Vom Direktor Prof. *Hermann Kluge*.

---

1911. Progr. No. 981.

CÖTHEN.

Druck von Paul Schettlers Erben, Gesellsch. m. b. H.,  
Hofbuchdruckerei.



9/ko  
36

981



# Schulnachrichten.

## I. Lehrverfassung.

### 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für sie bestimmte Stundenzahl. Obligatorisch.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia	Sa.
Religion . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch . . . . .	3	3	3	2	2	3	3	3	3	25
Lateinisch . . . . .	8	8	8	8	8	7	7	7	7	68
Griechisch . . . . .	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch . . . . .	—	—	4	2	2	3	3	3	3	20
Geschichte . . . . .	1	1	2	2	2	2	3	3	3	28
Geographie . . . . .	2	2	2	1	1	1				
Rechnen und Mathematik . . . . .	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	2						18
Physik . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	2	2	
Schreiben . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen . . . . .	—	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Singen . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Summa:	29	30	31	32	32	32	32	32	32	

#### Fakultativ:

Englisch IIa 2 Stunden, Ib und Ia 2 Stunden. Zeichnen IIb—Ia je 2 Stunden.  
Hebräisch IIa 2 Stunden, Ib und Ia 2 Stunden. Singen IV—Ia abteilungsweise (je 2 Stunden).

Anmerkung: Für die Schüler der IV, IIIb und IIIa mit schlechter Handschrift ist besonderer Schreibunterricht einzurichten.

## 2a. Lektionsverteilung für das Sommerhalbjahr 1910.

Nr.	Name:	Ordn.:	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.:
1	Direktor Prof. Kluge	I	7 Lateinisch 2 griech. Dichter									9
2	Professor Dr. Feyrabend, Oberlehrer	IIa	4 Griechisch	4 Griechisch	7 Lateinisch 3 Deutsch							18
3	Professor Schleier, Oberlehrer	IIIa					8 Lateinisch 6 Griechisch		4 Französisch			18
4	Professor Bensmann, Oberlehrer		4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik							18
5	Professor Dr. Stein, Oberlehrer	IIb	3 Geschichte	3 Geschichte	3 Geschichte 4 Griechisch	7 Lateinisch						20
6	Professor Reinicke, Oberlehrer	IIIb				2 Geschichte 2 Homer	2 Geschichte 2 Deutsch	2 Deutsch 6 Griechisch	2 Geschichte	1 Geschichte		19
7	Professor Salzmann, Oberlehrer					3 Deutsch 4 Griechisch		8 Lateinisch	3 Deutsch			18
8	Professor Walm, Oberlehrer	IV			2 Homer		2 Religion	2 Religion	2 Religion 8 Lateinisch		3 Religion	19
9	Oberlehrer Bosse 1)	V	2 Religion 2 Hebräisch	2 Turnen	2 Religion 2 Hebräisch	2 Turnen	2 Turnen			3 Deutsch 8 Lateinisch		25
10	Oberlehrer Hentrich					4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik	3 Mathematik	2 Mathematik 2 Rechnen	4 Rechnen		20
11	Oberlehrer Bahn	VI	3 Deutsch			2 Religion		2 Geschichte	2 Turnen	2 Religion	2 Deutsch 8 Lateinisch	24
12	Jaenicke, Probekandidat					1 Geographie	2 Physik 1 Geographie	2 Naturbesch. 1 Geographie	2 Naturbesch. 2 Geographie	2 Naturbesch. 2 Geographie	2 Naturbesch. 2 Geographie 1 Geschichte	20
13	Maresch, Probekandidat		3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch	2 Französisch	2 Französisch				20
14	Zeichen- lehrer Kobmüller			2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	4 Rechnen 2 Schreiben	20 + 8T.
15	Gesanglehrer Dietrich					4 Chorsingen						4
16	Gesanglehrer Schulze									2 Singen	2 Singen	4
			32 + 8	32 + 8	32 + 8	32 + 4	32 + 2	32 + 2	32 + 2	30	29	

1) Bibliothekar.

2b. Lektionsverteilung für das Winterhalbjahr 1910/11.

Nr.	Name	Ordin.	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV	V	VI	Sa.:
1	Direktor Prof. Kluge	I	7 Lateinisch 4 Griechisch									11
2	Professor Dr. Feyerabend, Oberlehrer	II a	3 Deutsch 2 Griech. Dichter 4 Griechisch	7 Lateinisch			2 Religion					18
3	Professor Schleifer, Oberlehrer	III a					8 Lateinisch 6 Griechisch	4 Französisch				18
4	Professor Bensemänn, Oberlehrer		4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik								18
5	Professor Dr. Stein, Oberlehrer	II b	3 Geschichte	3 Geschichte 4 Griechisch	7 Lateinisch							20
6	Professor Reinicke, Oberlehrer	III b				2 griech. Dicht. 2 Geschichte	6 Griechisch 2 Geschichte	2 Geschichte	1 Geschichte			20
7	Professor Salzmann, Oberlehrer				3 Deutsch	4 Griechisch		8 Lateinisch	3 Deutsch			18
8	Professor Wahn, Oberlehrer	IV		2 Homer			2 Religion 8 Lateinisch	2 Religion 8 Lateinisch	2 Religion	3 Religion		19
9	Oberlehrer Bathge		3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch	3 Französisch 2 Englisch			2 Französisch				20
10	Oberlehrer Bosse 1)	V	2 Religion 2 Hebräisch	2 Turnen 2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 2 Turnen				3 Deutsch 8 Lateinisch		25
11	Oberlehrer Hentrich				4 Mathematik 2 Physik		3 Mathematik 3 Mathematik	2 Mathematik 2 Rechnen	4 Rechnen			20
12	Jaenicke Probekandidat				2 Physik 1 Geographie		2 Physik 1 Geographie	2 Naturbeschr. 2 Geographie	2 Naturbeschr. 2 Geographie	2 Geographie 2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr. 2 Geographie 4 Rechnen	23
13	Dr. Kahle, Probekandidat	VI			3 Deutsch		2 Turnen	2 Deutsch 2 Turnen			3 Deutsch 8 Lateinisch	22
14	Zeichen- lehrer Kolbmüller			2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Schreiben	16 + 8T.
15	Gesanglehrer Dietrich					4 Chorsingen						4
16	Gesanglehrer Schulze								2 Singen	2 Singen	2 Singen	4
			32 + 8	32 + 8	32 + 8	32 + 4	32 + 2	32 + 2	32 + 2	30	29	

1) Bibliothekar.

### 3. Übersicht über die während des letzten Schuljahres erledigten Lehraufgaben.

**Oberprima.** — Ordinarius: Der Direktor.

*Religionslehre:* 2 St. (Gemeinsam mit Ib).

Halfmann-Köster, Hilfsbuch. Teil III. Bibel. Novum Testamentum Graece. Vademecum. Lektüre und Erklärung des Römerbriefes. Behandlung der Glaubens- und Sittenlehre im Anschluß an die Augsburger Konfession. Luther: Von der Freiheit eines Christenmenschen. Wiederholungen.  
*Bosse.*

*Deutsch:* 3 St. (Gemeinsam mit Ib).

S.-S. Literaturgeschichte bis zu Lessing. Gelesen: Klopstock, Oden und Abschnitte aus dem „Messias“; Lessing, Literaturbriefe.  
*Bahn.*

W.-S. Gelesen: Lessing, „Nathan der Weise“, Goethe, „Iphigenie“ und Szenen aus dem 1. Teil des Faust. Dispositionsübungen und grammatische Wiederholungen. Freie Vorträge.

Themata für die Aufsätze:

S.-S. Ia: 1. Wie verschiedenartig hat Schiller die Katastrophe Wallensteins im Drama und in der Geschichte des dreißigjährigen Krieges dargestellt? — 2. Inwiefern spiegeln sich in der deutschen Literatur die Ideale des deutschen Volkes? — 3. (Kl.-Aufs.) Inwiefern besteht der Grundsatz der Stoiker „naturae convenienter vivere“ auch für die moderne Zeit zu Recht? — 4. Das deutsche Märchen, ein köstliches Volksgut.

Ib: 1. Was kann uns Deutsche die griechische und römische Geschichte lehren? — 2. Wieso bewahrt sich das Lob, das Luther in seiner „Frau Musika“ ihr zollt? — 3. (Kl.-Aufs.) Was ereifert uns noch heute an Klopstocks Oden? — 4. Wieso sagt Herder mit Recht: Abgetrennt vom Leibe gedeiht kein lebendes Glied mehr; Menschen von Menschen getrennt sind ein entfallenes Haar?

W.-S. Ia und Ib: 5. a) Bücher sind unsere Freunde und unsere Feinde. b) Attila und Napoleon. — 6. (Kl.-Aufs.) Warum hat Lessing im „Nathan“ den Schauplatz ins Morgenland verlegt, und wie hat er ihn gestaltet? — 7. Wie wurde Goethe für die Universität vorbereitet? (nach „Wahrheit und Dichtung“ als Privatlektüre). — 8. noch unbestimmt.

Prüfungsaufsatz:

Michaelis 1910: In welcher hervorragenden Weise hat die griechisch-römische Literatur die deutsche beeinflußt?

Ostern 1911: Der Mensch ein Kind der Zeit, ein Herr der Zeit, ein Raub der Zeit.

S.-S. *Bahn.* W.-S. *Feyerabend.*

*Lateinisch:* 7 St. (Gemeinsam mit Ib).

Müller, Grammatik zu Ostermann-Müllers Übungsbuch. Übungsbuch von Ostermann-Müller für Prima. — Lektüre 4 St. S.-S. Cic. Briefe (Auswahl); Horaz, Od. I—III (Auswahl); W.-S. Tacitus, Historien I—III (Auswahl); Horaz, Epist. (Auswahl). — 1 St. Extemporieren aus Liv. IV—VI. — 2 St. Gramm. Übungen. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit (jede vierte eine Übersetzung aus dem Lateinischen in das Deutsche).

Aufgabe für die Michaelisprüfung 1910: Lateinisches Skriptum.

Aufgabe für die Osterprüfung 1911: Lateinisches Skriptum.

*Direktor.*

*Griechisch:* 6 St. (2 St. Dichterlektüre gemeinsam mit Ib).

S.-S. Thucydides III, Plato, Apologie (kursorisch). Alle 14 Tage eine Klassenarbeit.

Ia und Ib: Dichter: Ilias.

W.-S. Ia: Plato, Protagoras; Xenophon, Memor. I extemporiert. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit.

Ia und Ib: Dichter: Sophocles, Oedipus Rex.

*Feyerabend.*

*Französisch*: 3 St. Strien, Grammatik. Sammlung französischer Gedichte. Wiederholung der Grammatik im Anschluß an die schriftlichen Arbeiten. Aller drei Wochen Übersetzung eines diktierten Textes in das Deutsche, und nach je zwei Diktaten eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische. Lektüre. S.-S. Corneille, le Cid. W.-S. Lanfrey, Campagne de 1806/07.

S.-S. Maresch. W.-S. Bathge.

*Hebräisch*: (fakultativ): 2 St. (Gemeinsam mit Ib).

Hollenberg, Hebräisches Schulbuch. Altes Testament. Vollendung und Wiederholung der Formlehre. Einiges aus der Syntax im Anschluß an die Lektüre. Unpunktierte Lesart. Gelesen: Urgeschichte. Psalmen. Reste alter Poesie: Segen Jakobs, Deborah-Lied, Bogenlied etc. Buch Ruth, Stücke aus Hiob.

Bosse.

*Englisch* (fakultativ): 2 St. (Gemeinsam mit Ib).

Deutschbein, Irving-Macaulay, Lesebuch. Grammatische Wiederholungen und einiges aus der Syntax. Lektüre: W.-S. Dickens, David Copperfields Schooldays. Aller vier Wochen eine schriftliche Arbeit.

S.-S. Maresch. W.-S. Bathge.

*Geschichte und Geographie*: 3 St. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, Teil III—V. Putzger-Baldamus, Historischer Atlas. Luckenbach, Abbildungen. Geschichte der Neuzeit von 1648—1888. Brandenburg-preußische Vorgeschichte. Abriß der anhaltischen Geschichte. Geschichtliche und geographische Wiederholungen.

Stein.

*Mathematik*: 4 St. Lieber & Lühmann, Leitfaden; Bardey, Aufgabensammlung; Schlömilch, Logarithmen; Borth, Konstruktionsaufgaben. Wiederholender Aufbau des arithmetischen Lehrgangs, Kombinatorik, binomischer Satz, Kegelschnitte, Apollonisches Problem; umfassende Wiederholungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Prüfungsaufgaben:

a) Michaelis 1910:

1. An den Kreis  $x^2 - 8x + y^2 - 4y = 0$  sollen vom Punkte  $x_0 = \frac{22}{3}$ ,  $y_0 = \frac{16}{3}$  die Tangenten gezogen werden; welches sind ihre Gleichungen?
2. Eine Rente, die während der Zeit von 15 Jahren mit je 300 Mk. am Ende jedes halben Jahres zu zahlen ist, soll in eine andere Rente von 450 Mk., die ebenfalls am Ende jedes halben Jahres zu zahlen ist, verwandelt werden; wie lange läuft diese Rente?  $4\frac{1}{2}\%$  zu rechnen.
3. In einem Dreiecke ist gegeben  $r = 189,66$  m,  $\rho_b = 214,2$  m,  $\gamma = 28^\circ 4' 22''$ ; die übrigen Winkel und die drei Seiten sind zu berechnen.
4. Einem geraden Kegel mit dem Radius  $5a$  und der Seitenlinie  $13a$  ist eine Kugel um- und eine zweite eingeschrieben; wie verhalten sich die Inhalte und wie die Oberflächen der beiden Kugeln zueinander?

b) Ostern 1911:

1. Eine Ellipse zu zeichnen, von der gegeben sind ein Brennpunkt, eine Tangente nebst ihrem Berührungspunkte und die Länge der Strecke  $e$ .
2. Unter welchem Winkel muß eine Kugel abgeschossen werden, damit sie bei einer Anfangsgeschwindigkeit von  $260$  m  $4,3$  km weit fliegt? und welches ist die größte dabei von der Kugel erreichte Höhe?
3. Wie hoch steht die Sonne in Cöthen (Breite =  $51^\circ 45'$ ) am 4. Mai ( $\delta = 15^\circ 51'$ ) um  $10^h 21^m$  vormittags M. E. Z.? ... M. E. Z. +  $12^m$  gegen mittlere Sonnenzeit; mittlere Sonnenzeit —  $3^m$  gegen wahre Sonnenzeit.
4. Einem regelmäßigen Oktaeder ist ein Würfel so eingeschrieben, daß seine Ecken in den Flächen des Oktaeders liegen. Wie verhält sich der Rauminhalt des Oktaeders zu dem des Würfels? und welches ist der (spitze) Winkel, den eine Würfelkante mit der nächsten Oktaederfläche bildet?

Bensemänn.

*Physik:* 2 St. Sumpf, Schulphysik. Optik und Akustik. Zusammenfassende Wiederholungen.  
*Bensemann.*

**Unterprima.** — Ordinarius: Der Direktor.

*Religion:* s. Ia.

*Deutsch:* s. Ia.

*Lateinisch:* s. Ia.

*Griechisch:* 6 St. (2 St. Dichterlektüre gemeinsam mit Ia). Lektüre 5 St.

S.-S. Thucyd. IV. — W.-S. Plato, Apologie Kriton, Euthyphron. Grammatische Wiederholungen aus der Syntax im Anschluß an die Klassenarbeiten. Alle 14 Tage eine schriftliche Klassenarbeit, abwechselnd Übersetzung aus dem Griechischen und Exercitium. Extemporieren aus Xenophons Hellenica.  
*S.-S. Feyerabend. W.-S. Direktor.*

*Französisch:* 3 St. Dubislaw-Boek, Grammatik und Übungsbuch. Strien, Sammlung französischer Gedichte. Wiederholung und Ergänzung der Grammatik im Anschluß an die schriftlichen Arbeiten. Aller drei Wochen Übersetzung eines diktierten Textes in das Deutsche, und nach zwei Diktaten eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische. Lektüre: S.-S. France, le crime. W.-S. Corneille, Cinna.  
*S.-S. Maresch. W.-S. Bathge.*

*Hebräisch:* s. Ia.

*Englisch:* s. Ia.

*Geschichte und Geographie:* 3 St. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, Teil III und IV. Putzger-Baldamus, Historischer Atlas. Luckenbach, Abbildungen. Von Anbeginn der deutschen Geschichte bis 1648. Entsprechend brandenb.-preuß. Vorgeschichte und Abriß der anhalt. Geschichte. Geschichtliche und geographische Wiederholungen.  
*Stein.*

*Mathematik:* 4 St. Lehrbücher wie in Ia. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, physikalische Aufgaben, der Koordinatenbegriff, Maxima und Minima. Stereometrie, einige Grundzüge der sphärischen Trigonometrie; trigonometrische Aufgaben. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.  
*Bensemann.*

*Physik:* 2 St. Sumpf, Schulphysik. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper, das mechanische Wärmeäquivalent und die Erhaltung der Energie; mathematische Erd- und Himmelskunde. Belehrungen über biologische Fragen.  
*Bensemann.*

**Obersekunda.** — Ordinarius: Prof. Dr. Feyerabend.

*Religion:* 2 St. Halfmann-Köster, Teil III. Neues Testament. Vademecum. Lektüre und Erklärung der Apostelgeschichte. Briefe an die Korinther (I.), Galater, Philipper, an Philemon. Jakobus-Brief. Luther: 95 Thesen und Grundgedanken der reformatorischen Hauptschriften. Kirchengeschichte bis Konstantin. Wiederholungen.  
*Bosse.*

*Deutsch:* 3 St. S.-S. Mittelhochdeutsches Lesebuch von Muff-Hoffmann: Abschnitte aus dem Nibelungenlied, W. v. d. Vogelweide, Hartmanns Armer Heinrich. Goethe, Hermann und Dorothea. Dispositions- und Redeübungen. *Feyerabend.*

W.-S. Gelesen: Schwerere Gedichte Schillers mit dessen Leben. Lessings „Emilia Galotti.“ Lyrische Gedichte Goethes im Anschluß an dessen Leben. Dispositions- und Redeübungen. *Salzmann.*

**Aufsatzthemen:**

S.-S. 1. Wie bewährt sich der Spruch Micipsas von der Eintracht und Zwietracht in der Geschichte? — 2. Schwermut und Leichtsin. — 3. Inwiefern leben wir in einem Zeitalter des Verkehrs? — 4. (Kl.-Aufs.) Gut Latein und reine Wäsche helfen durch die ganze Welt.

W.-S. 5. Wie sah das Städtchen aus, das Goethe zum Schauplatz seines Gedichtes „Hermann und Dorothea“ erwähnt hat? — 6. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Sterblichen zuteil (Kl.-Aufs.). — 7. Welche Folgen für den Gang der Handlung in „Emilia Galotti“ hat des Prinzen Besuch der Messe bei den Dominikanern? — 8. „Emilia Galotti“ und „Kabale und Liebe“ miteinander verglichen.

*Lateinisch:* 7 St. Müller, Grammatik. Ostermann-Müller, Übungsbuch, etwa 40 Stücke übersetzt. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. 2 St. — Gelesen: S.-S. Sallust, Jugurtha; Vergil, Aeneis II. — W.-S. Livius Auswahl aus I und II; Elegiker in Auswahl nach Schultze. Extemporieren aus Livius XXI. 5 St. *Feyerabend.*

*Griechisch:* 6 St. Kaegi, Schulgrammatik. Grammat. Übungen und Ergänzungen. Klassenarbeiten wie in I (1 St.). S.-S. Herodot, V–VI in Auswahl. Xenophon, Hellenica, Auswahl. W.-S. Plutarch, Marius (2 St.). W.-S. u. S.-S. Extemporieren aus Arrian, Anabasis. *Stein.*  
S.-S. und W.-S. Hom. Od. XIII ff. Auswahl. *Wahn.*

*Französisch:* 3 St. Dubislaw & Boek, Grammatik und Übungsbuch. Strien, Sammlung französischer Gedichte. Alle drei Wochen schriftliche Übersetzung eines diktierten französischen Textes, nach je zwei Diktaten eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische. Lektüre: S.-S. Sandeau, Mlle de la Seiglière. W.-S. Verne, le Tour du monde. S.-S. *Maresch.* W.-S. *Bathge.*

*Hebräisch* (fakultativ): 2 St. Hollenberg: Hebr. Schulbuch. Schreib- und Leseübungen. Starkes Verbum. Verbum und Substantivum mit Suffix. Verba gutturalia. *Bosse.*

*Englisch* (fakultativ): 2 St. Hausknecht, the English student. Einführung in die Aussprache und in die Formenlehre. Einige Gedichte aus dem Lesebuch. Monatlich eine schriftliche Arbeit. S.-S. *Maresch.* W.-S. *Bathge.*

*Geschichte und Geographie:* 3 St. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, III. Teil. Putzger, Histor. Atlas. Luckenbach, Abbildungen. Griech. u. römische Geschichte. Geschichtliche und geographische Wiederholungen. *Stein.*

*Mathematik:* 4 St. Lehrbücher wie in Ia. Gleichungen, besonders quadratische mit mehreren Unbekannten; Anwendung der Algebra auf die Geometrie, algebraische Analysis; einiges über harmonische Punkte und Strahlen; Trigonometrie. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. *Bensemänn.*

*Physik:* 2 St. Sumpf, Schulphysik. Magnetismus und Elektrizität, besonders Galvanismus; Wärmelehre nebst Anwendung auf Meteorologie und Geologie. *Bensemänn.*

**Untersekunda.** — Ordinarius: Prof. Dr. Stein.

*Religion:* 2 St. Propheten, Psalmen, Lukas-Evangelium, Katechismus. S.-S. *Bahn.* W.-S. *Bosse.*

*Deutsch:* 3 St. Hopf und Paulsiek (Muff), Lesebuch für IIb. Dispositions- und Vortragsübungen. Aller vier Wochen ein Aufsatz. Ausblicke in die deutsche Literatur- und Sprachgeschichte. — Lektüre: S.-S. Dichter der Freiheitskriege. Voß' Luise. W.-S. Lyrisch-didaktische Gedichte Schillers. Lessings Minna von Barnhelm. Daneben während des ganzen Jahres Lektüre aus dem Lesebuche.

**Aufsätze:**

1. Warum heißen wir den Frühling willkommen? — 2. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — 3. Chamisso's „Die Sonne bringt es an den Tag“ und Schillers „Die Kraniche des Ibykus“ miteinander verglichen. — 4. Warum feiern wir das Sedanfest? (Klassenaufsatz). — 5. Eisen ist nützlicher als Gold. — 6. Die Segnungen des Ackerbaues (im Anschluß an Schillers Gedicht „Das Eleusische Fest“). — 7. Wie gewinnt im I. Buche der Odyssee die Göttin Athene das Vertrauen des Telemach? — 8 und 9. (Klassenaufsätze): Thema noch unbestimmt.

S.-S. *Salzmann.* W.-S. *Kahle.*

*Lateinisch:* 7 St. Ostermann-Müller, Grammatik und Übungsbuch. Lektüre: S.-S. Livius XXI Ovid, Fasten, Auswahl. W.-S. Curtius Rufus III u. IV mit Auswahl. Vergil, Aeneis, Buch IX—XII Auswahl. 4 St.

Grammatik: Wiederholungen und Ergänzungen nach der Grammatik. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische nach dem Übungsbuche. Wöchentliche Klassenarbeiten (jede 3. oder 4. Arbeit eine Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche.) *Stein.*

*Griechisch:* 6 St. Kaegi, Schulgrammatik und Übungsbuch (Teil II). Lektüre: S.-S. Xen. Anab. V und VI (Auswahl). W.-S. Xen. Hell. V und VI (Auswahl). 4 St.

Grammatik: Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre; Artikel, Pronomen, Kasuslehre, Präpositionen, gelegentliche Besprechung einzelner Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Aller 14 Tage eine Klassenarbeit, die dritte Arbeit jedesmal eine Übersetzung aus dem Griechischen in das Deutsche. 2 St. *Salzmann.*

Im S.-S. und W.-S. Homer I—XII. Auswahl.

*Reinicke.*

*Französisch:* 3 St. Dubislaw & Boek, Grammatik und Übungsbuch. Die Syntax, an Beispielen durchgenommen. Aller 14 Tage ein Extemporale, Exercitium oder Dictée. Lektüre: S.-S. Souvestre, au coin du feu. Erckmann-Chatrion, Histoire d'un conscrit de 1813.

S.-S. *Maresch.* W.-S. *Bathge.*

*Geschichte:* 2 St. Neubauer II. — Deutsche Geschichte von Friedrich II. bis zur neuesten Zeit. Außerdeutsche Geschichte, soweit sie von Bedeutung für Deutschland ist. Exkurse in die anhaltische Geschichte. Wiederholungen. *Reinicke.*

*Geographie:* 1 St. Daniel, Leitfaden. Debes, Schulatlas. Wiederholung der Erdkunde Europas. Grundzüge der mathematischen Erdkunde. *Jaenicke.*

*Mathematik:* 4 St. Lieber und v. Lühmann I und II, Bardey, Borth, Schlömilch. — Konstruktionen; Ähnlichkeitslehre, Proportionen am Kreise, stetige Teilung, regelmäßige Vielecke, Kreisberechnung. — Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Rechnen mit fünfstelligen Logarithmen, einfache quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. *Hentrich.*

*Physik:* 2 St. Sumpf, Schulphysik. — Anfangsgründe der Chemie nebst Besprechung einiger wichtiger Mineralien. Einfache Erscheinungen aus der Lehre vom Schall, Licht, von dem Magnetismus und der Elektrizität. *Henrich.*

**Obertertia.** — Ordinarius: Professor Schleicher.

*Religion:* 2 St. Halfmann-Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Spruchbuch, Schulgesangbuch, Neues Testament. Das Reich Gottes im Neuen Testament. Reden Jesu (Bergpredigt und Gleichnisse) im Anschluß an das Evangelium Matthäi. Wiederholung und Ergänzung des Katechismus. Lieder. Reformationsgeschichte im Anschluß an Luthers Leben. Übersicht über die Apostelgeschichte. *S.-S. Wahn. W.-S. Feyerabend.*

*Deutsch:* 2 St. Muff, Deutsches Lesebuch für IIIa. Lektüre aus dem Lesebuche. Durchnahme und Vortrag von Gedichten. Aller vier Wochen ein Aufsatz erzählenden oder beschreibenden Inhalts. Die wichtigsten Kapitel aus der Poetik; einiges aus der Stilistik. *Reinicke.*

*Lateinisch:* 8 St. Lektüre und Grammatik je 4 Stunden. Caes. Bell. Gall. lib. V—VII und Ovid Metamorphosen. Sonst wie in IIIb. Einführung in die poetische Lektüre. Erklärung und Einübung des daktylischen Hexameters; prosodische Belehrungen. Auswendiglernen einzelner Stellen aus Ovid. — Grammatische Wiederholung und Ergänzung der Tempus- und Moduslehre. Übungsbuch und schriftliche Arbeiten wie in IIIb. — Wöchentlich eine Klassenarbeit, abwechselnd Extemporale, Exercitium und Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche. — Übungsbuch von Ostermann-Müller, II. Teil. *Schleicher.*

*Griechisch:* 6 St. Die Verba auf  $\mu$  und die wichtigsten unregelmäßigen Verben des attischen Dialekts. Wiederholung und Ergänzung der Lehraufgabe von IIIb. Ausgewählte Hauptregeln der Syntax im Anschluß an Gelesenes. Mündliche Übersetzungen in das Griechische wie in IIIb. *S.-S. 3, W.-S. 2* Stunden Grammatik. Lektüre anfangs nach dem Lesebuche, bald Xenophons Anabasis. Anleitung zur Vorbereitung. Übungen im unvorbereiteten Übersetzen. *S.-S. 3, W.-S. 4* Stunden Lektüre. Auswendiglernen von Vokabeln. — Wöchentlich eine Klassenarbeit. Extemporale. Übungsbuch Kaegi, II. Teil. *Schleicher.*

*Französisch:* 2 St. Dubislav & Boek, Elementarbuch. Formenlehre beendet; Lese- und Sprechübungen nach dem Elementarbuch fortgesetzt. Aller drei Wochen ein Extemporale, Exercitium oder Dictée. *S.-S. Maresch. W.-S. Bathge.*

*Geschichte:* 2 St. Neubauer II, Deutsche und preußische Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zu Friedrich dem Großen. Außerdeutsche Geschichte, soweit sie von Bedeutung für Deutschland und zum Verständnis der deutschen Geschichte notwendig ist. Brandenburgisch-preußische Vorgeschichte. Einiges aus der anhaltischen Geschichte. Wiederholungen. *Reinicke.*

*Geographie:* 1 St. Daniel, Leitfaden. Debes, Schulatlas. Wiederholung der physischen und politischen Geographie Deutschlands. *Jaenicke.*

*Mathematik:* 3 St. Lieber und v. Lühmann I; Borth, Bardey. — Wiederholung und Fortsetzung der Kreislehre; regelmäßige Vielecke. Sätze über die Flächengleichheit von Figuren, Berechnung der Fläche gradliniger Figuren. Konstruktionsaufgaben. — Wiederholung der Bruchrechnung

in Anwendung auf Buchstabenausdrücke. Ergänzung des in IIIb Gelernten. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen mit positiven ganzzahligen Exponenten. — Alle drei Wochen Klassenarbeit. *Hentrich.*

*Naturbeschreibung und Physik:* 2 St. Naturbeschreibung: Der Mensch; Unterweisungen in der Gesundheitslehre. — Physik: Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen, gasförmigen Körper und aus der Wärmelehre. *Jaenicke.*

**Untertertia.** — Ordinarius: Professor *Reinicke.*

*Religion:* 2 St. Völker-Strack, Biblisches Lesebuch; Halfmann-Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, II. Teil; Spruchbuch, Schulgesangbuch, Neues Testament. Das Reich Gottes im Alten Testament, Lesen entsprechender biblischer Abschnitte. Kirchenlieder und -Strophen und 3 Psalmen. Belehrungen über das Kirchenjahr und die Bedeutung der gottesdienstlichen Ordnungen. Erklärung und Erlernung des 4. und 5. Hauptstücks. Wiederholung der anderen Hauptstücke. Geographie von Palästina. *Wahn.*

*Deutsch:* 2 St. Muff, Lesebuch für IIIb. Repetition der Satzlehre. Lektüre aus dem Lesebuch. Lernen von Gedichten. Deklamationsübungen. Übungen im Nacherzählen von Gelesenem. Aller vier Wochen ein Aufsatz erzählenden oder beschreibenden Inhalts. S.-S. *Reinicke.* W.-S. *Kahle.*

*Lateinisch:* 8 St. Ostermann-Müller, Übungsbuch. — Vervollständigung der Kasuslehre; Wichtiges aus der Tempus- und Moduslehre. Grammatische Wiederholungen. Mündliches Übersetzen. Wöchentlich ein Extemporale oder Exerцитium oder eine Übersetzung aus dem Lateinischen. — Caes. bell. Gall. I—IV (mit Auswahl). *Salzmann.*

*Griechisch:* 6 St. Kaegi, Grammatik und Übungsbuch. — Die regelmäßige Formenlehre bis zum verbum liquidum (einschließlich). Vokabellernen, Übersetzen. Jede Woche ein Extemporale. *Reinicke.*

*Französisch:* 2 St. Dubislaw & Boek, Elementarbuch. Fortsetzung der Lese- und Sprechübungen. Durchnahme der Formenlehre. Aller 14 Tage ein Extemporale, Exerцитium oder Dictée. S.-S. *Maresch.* W.-S. *Bathge.*

*Geschichte:* 2 St. Neubauer, Lehrbuch der Gesch. II.; Putzger, Histor. Atlas. Die Blütezeit des röm. Reiches unter den großen Kaisern. Deutsche Geschichte von den Urzeiten bis Maximilian I. Kulturgeschichte des Mittelalters im Abriß. Wiederholungen aus der alten Geschichte. S.-S. *Bahn.* W.-S. *Reinicke.*

*Geographie:* 1 St. Daniel, Leitfaden; Debes, Schulatlas. Physische und politische Geographie der außereuropäischen Erdteile. Deutsche Kolonien. *Jaenicke.*

*Mathematik:* 3 St. Lieber und v. Lühmann I; Borth, Konstruktionsaufgaben; Bardey, Aufgabensammlung. — Erweiterung der Dreieckslehre; Parallelogramm, Trapez. Kreislehre, I. Teil. Dreieckskonstruktionen. — Die vier Grundrechnungsarten; Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Alle drei Wochen Klassenarbeit. *Hentrich.*

*Naturbeschreibung:* 2 St. Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden. Nadelhölzer, Sporenpflanzen, ausländische Nutzpflanzen. Das natürliche System. Einiges vom inneren Bau der Pflanzen und von Pflanzenkrankheiten. Niedere Tiere und Überblick über das Tierreich. Geologische Ausblicke.

*Jaenicke.*

**Quarta.** — Ordinarius: Professor *Wahn*.

*Religion:* 2 St. Halfmann-Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, I. Teil; Spruchbuch, Schulgesangbuch; Völker-Strack, Biblisches Lesebuch. Erklärung und Erlernung des 3. Hauptstückes mit Luthers Erklärungen. Einteilung der Bibel und Reihenfolge der biblischen Bücher. Markus-Evangelium. Bibelsprüche, Kirchenlieder und -Strophen.

*Wahn.*

*Deutsch:* 3 St. Hopf und Paulsiek (Muff) für IV. Der zusammengesetzte Satz. Wiederholung und Erweiterung des Pensums für V. Lesen und Besprechen von Gedichten und Prosastücken aus dem Lesebuche, Nacherzählen. Auswendiglernen und Deklamieren von Gedichten. Aller vier Wochen ein Aufsatz, daneben Diktate zur Einübung der Orthographie und der Zeichensetzung.

*Salzmann.*

*Lateinisch:* 8 St. Ostermann-Müller, Übungsbuch für IV. Grammatik nach dem Übungsbuche (Kasuslehre, Acc. cum Inf., Partizipien, Konjunktionen). Wiederholung des Pensums von V. Wöchentlich ein Extemporale oder eine Übersetzung aus dem Lateinischen (4 St.). Lektüre nach dem Übungsbuche (4 St.).

*Wahn.*

*Französisch:* 4 St. Lese- und Sprechübungen. Aneignung eines mäßigen Wortschatzes. Einprägung der regelmäßigen Konjugation und von avoir und être. Bildung des Adverbs, Komparation, Zahlwörter, Pronoms. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus dem Elementar- und Lesebuche von Dubislav & Boek. Wöchentliche Klassenarbeit, abwechselnd Exercitium, Extemporale und Diktat.

*Schleicher.*

*Geschichte:* 2 St. Neubauer I. Griechische Geschichte bis zu Alexander dem Großen (einschließlich). Römische Geschichte bis zum Ende des weströmischen Reiches.

*Reinicke.*

*Geographie:* 2 St. Daniel, Leitfaden; Debes, Schulatlas. Die europäischen Länder, außer Deutschland.

*Jaenicke.*

*Mathematik:* 2 St. Lieber und v. Lümann I. — Propädeutischer geometrischer Anschauungsunterricht. Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. Lehre von den Geraden, Winkeln und Dreiecken.

*Hentrich.*

*Rechnen:* 2 St. Harms und Kallius, Rechenbuch. — Dezimalbruchrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri mit ganzen Zahlen und Brüchen. Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben, namentlich die einfachsten Fälle aus Gewinn- und Verlustrechnung, Prozent-, Zins- und Rabattrechnung, Mischungsrechnung, Gesellschaftsrechnung. — Alle drei Wochen Klassenarbeit.

*Hentrich.*

*Naturbeschreibung:* 2 St. Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden. Pflanzen mit schwieriger erkennbarem Blütenbau; das natürliche System der Blütenpflanzen. Gliederfüßer, besonders Insekten.

*Jaenicke.*

**Quinta.** — Ordinarius: Oberlehrer *Bosse*.

*Religion:* 2 St. Halfmann-Köster, I. Teil; Schulgesangbuch. Bibl. Gesch. des Neuen Testaments. Katechismus: Erlernung des 2. Hauptstückes mit den lutherischen Erklärungen. Einprägung einer mäßigen Zahl von Liedern und Sprüchen. Wiederholungen aus der Lehraufgabe der VI.  
S.-S. *Bahn*. W.-S. *Wahn*.

*Deutsch:* 3 St. Lesebuch: Hopf und Paulsiek. Regeln- und Wörterverzeichnis. Grammatik: Das Wichtigste aus der Satzlehre; Zeichensetzung. Lesen von Gedichten und Prosastücken. Mündliches Nacherzählen. Deklamieren von Gedichten. Wöchentlich Diktate, im W.-S. zuweilen ein Aufsatz.  
*Bosse*.

*Lateinisch:* 8 St. Übungsbuch von Ostermann-Müller II. Deponentien. Unregelmäßige Formenlehre, Konstruktion der Städtenamen. Das Wichtigste vom Acc. c. Inf. und den Partizipialkonstruktionen. Vokabeln. Wiederholung des Pensums der VI. Übersetzungen aus dem Ostermann. Wöchentlich ein Extemporale, zuweilen eine Hausarbeit.  
*Bosse*.

*Geschichte:* 1 St. Erzählungen aus der griechischen und römischen Sage und Geschichte. *Reinicke*.

*Geographie:* 2 St. Daniel, Leitfaden; Debes, Schulatlas. Physische und politische Geographie des Deutschen Reiches.  
*Jaenicke*.

*Rechnen:* 4 St. Harms und Kallius, Rechenbuch. — Teilbarkeit der Zahlen. Gemeine Brüche. Fortgesetzte Übungen mit benannten Dezimalzahlen. Einfache Aufgaben aus der Regeldetri. Alle 14 Tage Klassenarbeit.  
*Hentrich*.

*Naturbeschreibung:* 2 St. Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden. Äußere Organe der Blütenpflanzen im Anschlusse an die Beschreibung vorliegender Exemplare und an die Vergleichung verwandter Formen. Beschreibung wichtiger Wirbeltiere neben Säugetieren und Vögeln, besonders Reptilien, Amphibien, Fische.  
*Jaenicke*.

*Schreiben:* 2 St. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift.  
*Kolbmüller*.

**Sexta.** — Ordinarius: S.-S. Oberlehrer *Bahn*. W.-S. Kand. d. höh. Lehramts Dr. *Kahle*.

*Religion:* 3 St. Halfmann-Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, I. Teil; Spruchbuch, Schulgesangbuch. Bibl. Gesch. des Alten Testaments nach Halfmann-Köster. Einprägung und Erklärung des 1. Hauptstückes mit Luthers Erklärungen. Erlernung des 3. Hauptstückes ohne Erklärungen. Sprüche, Kirchenlieder und -Strophen.  
*Wahn*.

*Deutsch:* 3 St. Hopf und Paulsiek (Muff), Lesebuch für VI. Regeln und Wörterverzeichnis. Grammatik: Die deutsche Flexion. Lehre vom einfachen Satze. Elemente der Zeichensetzung. Lesen von Gedichten und Prosastücken. Lernen von Gedichten. Übungen im Deklamieren und Nacherzählen. Wöchentliche Diktate zur Einübung der Rechtschreibung.  
S.-S. *Bahn*. W.-S. *Kahle*.

*Lateinisch:* 8 St. Ostermann-Müller, Übungsbuch I. Regelmäßige Formenlehre mit Ausschluß der Deponentia. Übersetzung aus dem Übungsbuche. Ständige Übungen im Konstruieren. Wöchentlich ein Extemporale, zuweilen eine Hausarbeit. S.-S. *Bahn.* W.-S. *Kahle.*

*Geographie:* 2 St. Daniel, Leitfaden; Debes, Schulatlas. Grundlehren in Anlehnung an die nähere örtliche Umgebung. Verständnis des Globus und der Erdkarte. Übersicht der Erdteile. *Jaenicke.*

*Geschichte:* 1 St. Erzählungen aus der deutschen Geschichte. S.-S. *Bahn.* W.-S. *Reinicke.*

*Rechnen:* 4 St. Harms und Kallius, Rechenbuch. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Allgemeine Dezimalzahlen. Teilbarkeit der Zahlen. Einfache Regeldetri, Zeitrechnung. Aller 14 Tage eine Klassenarbeit. S.-S. *Kolbmüller.* W.-S. *Jaenicke.*

*Naturbeschreibung:* 2 St. Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden. Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen (Kursus I). Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel (Kursus I). *Jaenicke.*

*Schreiben:* 2 St. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. *Kolbmüller.*

### Technischer Unterricht.

- a) *Turnen*: 10 St. Oberlehrer *Bosse* und S.-S. Oberlehrer *Bahn*; W.-S. Kand. d. höh. Lehramts *Dr. Kahle*.  
I und IIa: 2 St. Freiübungen mit Hantel, Stab, Keule. Gerätübungen, Turnspiele. Befreit: S.-S. 4. W.-S. 4. *Bosse*.  
IIb: 2 St. wie I und IIa. Befreit: S.-S. 1. W.-S. 1. *Bosse*.  
IIIa: 2 St. Freiübungen mit Hantel, Stab, Keule oder ohne Belastung. Exerzieren. Gerätübungen. Turnspiele. Schlittschuhlaufen. Befreit: S.-S. 1. W.-S. —. S.-S. *Bosse*. W.-S. *Kahle*.  
IIIb und IV: 2 St. Freiübungen mit Hantel und Stab. Ordnungsübungen. Gerätübungen. Turnspiele. Schlittschuhlaufen. Befreit: S.-S. 4. W.-S. 2. S.-S. *Bahn*. W.-S. *Kahle*.  
V und VI: 2 St. Ordnungsübungen. Freiübungen ohne Belastung. Gerätübungen. Turnspiele. Schlittschuhlaufen. Befreit: S.-S. 3. W.-S. 4. S.-S. *Bahn*. W.-S. *Kahle*.
- b) *Gesang*: Gesanglehrer *Dietrich* (I—IV) und Vorschullehrer *Schulze* (V und VI).  
1. I—IV: Abteilungsweise je 2 St.  
2. V: 2 St.  
3. VI: 2 St.
- c) *Zeichnen*: 10 St. Zeichenlehrer *Kolbmüller*.  
1. I—IIb: (fakultativ) 2, auch 1 St. Schwieriger darzustellende Natur- und Kunstgegenstände (Geräte, Gefäße, Früchte, lebende Pflanzen, Tiere usw.) mit Wiedergabe von Licht und Schatten; Ausführung in Bleistift, Kreide, Buntstift, Wasserfarben. Skizzierübungen in Innenräumen und im Freien. Gelegentliche Mitteilungen über Kunst und Künstler älterer und neuerer Zeit. — Teilnehmer im Sommer: Ia 2, Ib 1, IIa 4, IIb 7, im Winter: Ia 1, Ib 2, IIa 3, IIb 6.  
2. IIIa: 2 St. Fortsetzung und Erweiterung der Übungen von IIb.  
3. IIIb: 2 St. Geometrische und perspektivische Darstellung einfacher Gegenstände (Gebrauchsgegenstände, Natur- und Kunstformen); Ausführung zuerst in Umrissen, später mit Anwendung von Licht und Schatten und Farben. Fortsetzung der Übungen im Treffen von Farben, im Skizzieren und Zeichnen aus dem Gedächtnis.  
4. IV: 2 St. Fortsetzung und Erweiterung der Übungen von V. Blätter, Zweige, Ranken, Früchte, Schmetterlinge und Käfer nach der Natur.  
5. V: 2 St. Zeichnen ebener Gebilde und einfacher Gegenstände aus dem Gesichtskreise der Schüler. Übungen im Treffen der Farben, im Skizzieren und im Zeichnen aus dem Gedächtnis.
- d) *Besonderer Schreibunterricht für Schüler mit minderwertiger Handschrift aus den Klassen IIIa, IIIb und IV*: 2 St. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift unter Anlehnung an die methodische Anleitung zum Schön- und Schnellschreiben von Nädelin. — Teilnehmer im Sommer: IIIa 4, IIIb —, IV —; im Winter: —. *Kolbmüller*.

**Eingeführte Lehrbücher für 1911/12.**

Unterrichts- Fach	Lehrfach	Klasse							
		I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI
Religion	Spruchbuch . . . . .	—	—	—	—	IIIb	IV	V	VI
	Halfmann und Köster, Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht . . .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI
	Krüger-Delius, Vademecum aus Luthers Schriften . . . . .	I	IIa	—	—	—	—	—	—
	Völker-Strack, Biblisches Lesebuch . .	—	—	—	—	IIIb	IV	—	—
Deutsch	Hopf und Paulsiek (Muff), Lesebuch für die betreffende Klasse . . . . .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI
	Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis. Neue Bearbeitung 1902 . . . . .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI
Latein.	Ostermann-Müller, Übungsbuch . . . .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI
	Müller, Gramm. z. Ostermanns Übungsbuch	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	—	—	—
Griech.	Kaegi, Grammatik . . . . .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	—	—	—
	„ Übungsbuch . . . . .	—	—	—	IIIa	IIIb	—	—	—
Französ.	Dubislav und Boek, Method. Lehrgang der französischen Sprache . . . . .	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	—	—
	Strien, Sammlung französischer Gedichte .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	—	—	—
Englisch	Hausknecht, The English Student . .	I	IIa	—	—	—	—	—	—
	Deutschbein, Irving-Macaulay, Lesebuch	Ia	—	—	—	—	—	—	—
Hebr.	Hollenberg, Hebräisches Schulbuch . .	I	IIa	—	—	—	—	—	—
Gesch.	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte . .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	—	—
	Putzger-Baldamus, Historischer Atlas .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	—	—	—
	Luckenbach, Kunst und Geschichte I .	I	IIa	—	—	—	—	—	—
	„ Kunst und Geschichte II .	I	—	—	—	—	—	—	—
Geogr.	Daniel, Leitfaden . . . . .	—	—	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI
	Debes, Atlas, mittlere Unterrichtsstufe . .	—	—	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI
Mathem.	Lieber und v. Lühmann, Leitfaden I .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	—	—
	„ „ „ Leitfaden II .	I	IIa	IIb	—	—	—	—	—
	„ „ „ Leitfaden III .	I	IIa	—	—	—	—	—	—
	Schlömilch, Logarithmen . . . . .	I	IIa	IIb	—	—	—	—	—
	Bardey, Aufgabensammlung . . . . .	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	—	—	—
	Borth, Geometrische Konstruktionsaufgaben	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	—	—	—
	Harms und Kallius, Rechenbuch . . . .	—	—	—	—	—	IV	V	VI
Naturw.	Sumpf, Schulphysik . . . . .	I	IIa	IIb	IIIa	—	—	—	—
	Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfaden I	—	—	—	—	—	—	V	VI
	„ „ „ Leitfaden II	—	—	—	—	IIIb	IV	—	—

## II. Aus den Verfügungen der Herzoglichen Regierung, Abteilung für das Schulwesen.

### 1910.

21. Februar. Die Reifezeugnisse sind fortan erst auszuhändigen, nachdem sie mit einer von den Abiturienten bezahlten Stempelmarke zu Mk. 1,50 versehen sind. Ein Wegfall der bereits bestehenden Gebühr wird dadurch nicht herbeigeführt.
12. März. Der Kandidat des höheren Lehramts Kurt Jaenicke wird zur Ableistung des Probejahres dem Herzoglichen Ludwigsgymnasium überwiesen.
6. April. An den in Verf. v. 1. 8. 01 Nr. 6206 und 12. 7. 94 Nr. 5250 II bezeichneten katholischen und jüdischen Festtagen (Epiphan. 6. Jan., Mariä Lichtm. 2. Febr., Mar. Verk. 25. März, Fronleichn. Donnerstag nach Trinit., Peter-Paul 29. Juni, Mar. Empf. 8. Dezember — bzw. Passahfest, 1. u. 7. Tag ganz, 2. Tag 9—11 Uhr vorm., Wochenfest 1. Tag ganz, 2. Tag 9—11 Uhr vorm., Neujahr 1. u. 2. Tag, Versöhnungstag, Hüttenfest 1. u. 8. Tag, 2. Tag 9—11 Uhr vorm.) sind die betreffenden Schüler ohne besonderen Antrag der Eltern vom Unterricht befreit. In den Zeugnissen ist dies Fehlen nicht als Versäumnis zu bezeichnen.
6. Mai. Junge Leute, die als Fahnenjunker eintreten wollen, sind von der Fähnrichsprüfung befreit, wenn ihre Schulzeugnisse über einjährigen Besuch der Prima genügen.
1. Juli. Dem Oberlehrer Wahn wird der Professortitel verliehen. Der Oberlehrer Rudolf Bahn wird vom 1. 10. cr. ab an das Karls-gymnasium in Bernburg versetzt.
2. Juli. Der Kandidat des höheren Lehramts Dr. Wilhelm Kahle wird vom 18. Oktober d. J. ab dem Herzoglichen Ludwigsgymnasium zur Ableistung des Vorbereitungsdienstes überwiesen.
6. September. Der Oberlehrer Bathge wird vom 1. 10. cr. ab am Herzoglichen Ludwigsgymnasium in Cöthen wieder angestellt.
13. September. Der Kandidat des höheren Lehramts Otto Maresch wird vom 18. 10. cr. ab der Herzoglichen Friedrichs-Oberrealschule in Dessau überwiesen.
15. September. Für eine freiwillige Geldspende zu der 25. Jahresfeier des Gustav-Adolfvereins darf unter den Schülern gesammelt werden.
5. Oktober. Der Trompeter Sergeant Karl Häbler, bisher in Schleswig, wird als Scholdiener am Herzoglichen Ludwigsgymnasium, zunächst probeweise, angestellt.
15. Oktober. Mitteilung einer Ministerialverfügung betr. die Anzeige von Schüleraufzügen bei der Ortspolizei.
29. Oktober. Abänderung des bisherigen Zensurverfahrens.
18. November. Dem Stenographen-Verein Stolze-Schrey in Cöthen wird zur Abhaltung eines Lehrkurses die Benutzung eines Klassenzimmers gestattet.
22. November. Bei Berechnung der Rangordnung der Klassen an Gymnasien soll künftig die Zensurnummer für Physik und Naturbeschreibung nicht wie bisher mit 1, sondern mit 2 multipliziert berechnet werden.

25. November. Abänderung der Pausenordnung (für sämtliche Pausen wird eine Dauer von mindestens 10 Minuten festgesetzt).
30. Dezember. Ferienordnung für das Jahr 1911:
- |                   |        |     |     |     |    |     |       |   |              |     |     |     |
|-------------------|--------|-----|-----|-----|----|-----|-------|---|--------------|-----|-----|-----|
| Osterferien:      | Schluß | 5.  | 4.  | 11, | 10 | Uhr | vorm. | — | Wiederbeginn | 20. | 4.  | 11. |
| Pfingstferien:    | Schluß | 2.  | 6.  | 11, | 11 | Uhr | vorm. | — | Wiederbeginn | 8.  | 6.  | 11. |
| Sommerferien:     | Schluß | 8.  | 7.  | 11, | 9  | Uhr | vorm. | — | Wiederbeginn | 8.  | 8.  | 11. |
| Michaelisferien:  | Schluß | 30. | 9.  | 11, | 9  | Uhr | vorm. | — | Wiederbeginn | 17. | 10. | 11. |
| Weihnachtsferien: | Schluß | 23. | 12. | 11, | 10 | Uhr | vorm. | — | Wiederbeginn | 8.  | 1.  | 12. |

**1911.**

24. Januar. Dem Oberlehrer Bathge wird zum 5. 2. 11 der Professortitel verliehen.
31. Januar. Der Kandidat des höheren Lehramts Kurt Jaenicke wird zum 1. April d. J. als Oberlehrer am Herzoglichen Ludwigsgymnasium zu Cöthen angestellt.
16. Februar. In Rücksicht auf die Länge des laufenden Schulvierteljahres soll am 1. März d. J. (Aschermittwoch) der Unterricht an allen öffentlichen Schulen des Landes ausfallen.

### III. Chronik.

#### Nachtrag aus dem Schuljahre 1909/10.

Am 15. März 1910 fand die Entlassung der Abiturienten statt. Gemeinsamer Choralgesang begann die Feier. Einem Klaviervortrag der Untersekundaner Fritz Exner und Werner Wilhelm (Beethoven, Egmont-Ouvertüre) folgte die Abschiedsrede des Abiturienten Arthur Krüger und die Erwiderung des Unterprimaners Johannes Holz. Nachdem der Schülerchor Mendelssohns Comitatus gesungen, entließ der Berichterstatter die Abiturienten mit einer Ansprache, die sich an Goethes Spruch: „Soll dein Kompaß dich richtig leiten, hüte dich vor Magnetstein, die dich begleiten“ anlehnte. Gesang des Chores und der gemeinsame Gesang des 1. Verses vom Liede „Nun danket alle Gott“ schloß die Feier.

#### Schuljahr 1910/11.

##### S o m m e r h a l b j a h r.

Das neue Schuljahr wurde am 20. April früh 8 Uhr mit einer Andacht eröffnet. Am 28. Mai starb nach mehrwöchigem Krankenlager der Schuldieners des Ludwigsgymnasiums, Louis Höhne, an einem Herzleiden, das ihm schon in den letzten Jahren mehrfach große Beschwerden bereitet hatte. Er versah das Amt des Schuldieners seit Ostern 1881 und hatte sich durch Pflichttreue sowie durch sein gefälliges und freundliches Wesen Achtung und allgemeine Beliebtheit erworben, so daß sein Tod vom Lehrerkollegium und von den Schülern der Anstalt als schmerzlicher Verlust empfunden wurde.

Die Sommerausflüge der Anstalt fanden am 24. und 25. Juni statt und zwar war der Ausflug der Primaner, der unter Führung des Herrn Oberlehrers Bosse nach Walkenried, Braunlage und Goslar

ging, ein zweitägiger, die übrigen Klassen machten unter Leitung ihrer Lehrer eintägige Ausflüge nach verschiedenen Reisezielen.

Der Geburtstag Sr. Hoheit des Herzogs wurde am 19. August feierlich begangen;<sup>1)</sup> die Festrede hielt Herr Oberlehrer Bahn über die Schlacht von Kesselsdorf.

Der Tag von Sedan wurde mit einer Schulfeier<sup>2)</sup> in der Aula begangen. An dem Festzuge, der am Nachmittag stattfand, um die 40jährige Wiederkehr des Tages von Sedan zu feiern, beteiligte sich das Ludwigs-Gymnasium mit Schülern und Lehrern.

Zum Michaelistermin bestand ein Abiturient die Reifeprüfung; die mündliche Prüfung fand am 21. September unter dem Vorsitze des Herrn Schulrat Professor Dr. Ballin statt.

Das Sommerhalbjahr wurde am 1. Oktober mit einer Andacht geschlossen. Bei dieser Gelegenheit entließ der Berichterstatter die Herren Oberlehrer Bahn und Kand. d. höh. Lehramts Maresch, von denen der erste an das Karls-Gymnasium in Bernburg, der zweite an die Friedrichs-Oberrealschule in Dessau überging. Beiden sprach der Berichterstatter den Dank aus für die von ihnen der Anstalt geleisteten Dienste und die bewiesene Pflichttreue; er verband damit die besten Wünsche für die Zukunft der beiden aus dem Kollegium scheidenden Herren.

Der Nachmittagsunterricht fiel der Hitze wegen am 6., 7., 9. und 10. Juni aus.

#### Winterhalbjahr.

Bei Eröffnung des Winterhalbjahres, die mit einer Andacht am 18. Oktober 1910 stattfand, hatte der Berichterstatter die Freude, Herrn Oberlehrer Bathge wieder als Mitglied des Kollegiums begrüßen zu können, der nach völliger Wiederherstellung in den aktiven Dienst wieder eintreten konnte. Dann wies er den Kandidaten des höheren Lehramts, Herrn Dr. Kahle, in sein neues Amt ein, der zur Ableistung des Vorbereitungsdienstes und zugleich als Hilfslehrer an Stelle des nach Bernburg versetzten Herrn Oberlehrers Bahn dem Ludwigs-Gymnasium von der Herzoglichen Regierung überwiesen worden war.

Für den verstorbenen Schuliener Höhne trat mit dem 1. Oktober 1910 der Sergeant Häbler zunächst zu probeweiser Dienstleistung ein.

Am 31. Oktober 1910 wurde das Reformationsfest früh 9 Uhr in der Aula gefeiert.<sup>3)</sup> Die Bedeutung des Tages wurde den Schülern durch eine Ansprache des Herrn Oberlehrers Bosse vor Augen geführt, welche die Borromäus-Enzyklika des Papstes zum Gegenstand hatte.

Die Andacht bei Schluß des Unterrichts vor den Weihnachtsferien wurde zu einer Weihnachtsandacht<sup>4)</sup> ausgestaltet; dann erfolgte die Aushändigung der Zeugnisse in den Klassenräumen.

<sup>1)</sup> Programm: Gem. Choral; Mendelssohn, 100. Psalm; Festrede; Salvum fac regem; Beethoven, 1. Satz der VI. Symphonie (vierh.), vorgetragen von Herrmann IIIb und Hurwitz IIb; gem. Choral. Festmarsch von Schubert (vierh., vorgef. von den Obersekundanern Fritz Exner und Werner Wilhelm).

<sup>2)</sup> Programm: Chorgesang a) Der 100. Psalm, von Mendelssohn; b) Dir möcht' ich meine Lieder weih'n, von Kreuzer; der Eichbaum, von Klughardt (Baß-Solo, vorgef. vom Oberprimaner Joh. Holz); Deklamationen von Schülern; Chorgesang: Laßt deutsche Fahnen wehen, von Stein.

<sup>3)</sup> Programm: Gemeinsamer Gesang (Ein feste Burg usw., V. 1 u. 2); Klaviervortrag, Ouvertüre zu den Hugenotten, von Meyerbeer (Stambke Ia und Jürgens Ib); Arie von Mendelssohn Bartholdy: Denn der Herr verläßt die Seinen nicht (Holz Ia); Ansprache; gemeinsamer Gesang (Ein feste Burg usw., V. 3 u. 4).

<sup>4)</sup> Programm: Choralgesang; Verlesung des Weihnachtsevangeliums; Chorgesang: Motette von Haendel; Christfestgedanken, von Cursch-Bühren, für Klavier zu 4 Hd., 2 Violinen und Violoncello (Jürgens Ib, Exner IIa, Theune Ib, Wilhelm IIa, Augustin IIIa).

Bei der am 27. Januar 1911 stattfindenden Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers<sup>1)</sup> hielt Herr Oberlehrer Bosse die Festrede, in der er einen Überblick über den Gang der Entwicklung Deutschlands im Laufe der 40 Jahre seines Bestehens gab und die Stellung Deutschlands unter den Mächten zu Bismarcks Zeit mit der jetzigen verglich.

Zweimal, am 13. Januar und am 13. Februar, wurde der Nachmittagsunterricht zur Benutzung der Eisbahn freigegeben.

Durch längere Beurlaubung von Mitgliedern des Kollegiums wurde der regelmäßige Gang des Unterrichts im Laufe des Schuljahres zweimal unterbrochen: Herr Professor Salzmänn wurde zur Kräftigung seiner angegriffenen Gesundheit vom 20. Juni bis zum Beginn der Sommerferien beurlaubt, Herr Oberlehrer Hentrich vom 2. August bis 24. September zur Ableistung einer militärischen Übung. Sonstige Beurlaubungen wegen Krankheit oder wegen dringender persönlicher Gründe anderer Art erstreckten sich mit einer Ausnahme (11 Tage) nur über wenige Tage oder nur über Stunden.

Die mündliche Reifeprüfung, bei der 10 Oberprimanern das Zeugnis der Reife zugesprochen wurde, fand am 11. März d. J. unter dem Vorsitz des Herrn Schulrat Professor Dr. Ballin statt.

<sup>1)</sup> Programm: Gemeinsamer Choralgesang; Klaviervortrag: K. M. v. Weber, Jubelouvertüre zu 4 Hd. (Gollbach und Mendelssohn Ib); Chorgesang: Haendel, Seht, er kommt mit Preis gekrönt, aus Judas Macchabäus; Festrede; Chorgesang: Abt, Siegesgesang; Sinfonietta von Bohm für Klav. zu 4 Hd., 2 Violinen, Cello (Theune Ib, Wilhelm IIa, Herrmann IIIa); gemeinsamer Choralgesang.

## IV. Statistische Mitteilungen.

### 1. Frequenztafel.

	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1910 . . . . .	22	17	18	22	23	16	29	22	27	196
2. Abgang bis zum Beginn des Schuljahres 1910/11 . . . . .	21	2	1	1	—	1	3	—	1	30
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1910 . . . . .	12	14	15	20	13	22	18	22	—	136
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1910 . . . . .	1	2	—	—	—	3	1	—	36	43
4. Bestand am Anfange des Schuljahres 1910/11 . . . . .	13	21	17	26	15	28	24	25	40	209
5. Zugang im Sommerhalbjahre . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
6. Abgang im Sommerhalbjahre . . . . .	2	1	1	2	—	—	1	—	3	10
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis . . . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Bestand am Anfange des Winterhalbjahres . . . . .	15	17	16	24	15	29	23	25	37	201
9. Zugang im Winterhalbjahre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
10. Abgang im Winterhalbjahre . . . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
11. Bestand am 1. Februar 1911 . . . . .	15	16	16	24	15	28	23	25	38	200
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1911 (Jahre und Monate) . . . . .	19.4	18.6	17.3	16.2	15.2	13.11	13	11.5	10.3	

### 2. Bericht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evan- gelische	Katho- lische	Juden	Ein- heimische	Aus- wärtige	Darunter Nicht- anhaltner
Im Anfange des Sommerhalbjahres 1910 . . . . .	199	1	9	147	62	19
Im Anfange des Winterhalbjahres 1910/11 . . . . .	191	1	9	143	58	18
Am 1. Februar 1911 . . . . .	190	1	9	146	54	16

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst haben erhalten Ostern 1910: 16, Michaelis 1910: 2, von denen zu einem praktischen Berufe abgegangen sind Ostern: 1, Michaelis: 2.

### 3. Übersicht über die Abiturienten.

Laufende Nummer	Termin in der Prüfung	Name	Geburtsort	Alter und Konfession	Auf dem Gymnasium	in Prima	Stand und Wohnort des Vaters	Studium bezw. künftiger Beruf
1	Mich. 1910	Helmut Koerner	Oranienbaum	21 J. ev.	3 $\frac{1}{4}$ J. früher in Halle a/S. städtisches Gymn.	2 J.	Sanitätsrat, Dr. med., Oranienbaum	Pionier-Offizier
2	Ostern 1911	Johannes Holz*)	Oranienbaum	19 J. ev.	9 J.	2 J.	Steueramtsassistent, Cöthen	Theologie
3	"	Paul Mahrenholtz*)	Stehla a/E.	19 J. ev.	9 J.	2 J.	Gutsbesitzer, Stehla	Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre
4	"	Bernhard Müller*)	Thurau	19 J. ev.	7 J.	2 J.	Pfarrer, Thurau	Offizier
5	"	Kurt Schulze*)	Calbe a/S.	19 J. ev.	10 J.	2 J.	Gasanstalts-Direktor, Cöthen	Naturwissenschaften
6	"	Leonhard Düben*)	Steutz	21 $\frac{1}{4}$ J. ev.	2 $\frac{1}{2}$ J. früher Franciscum Zerbst	2 J.	Gutsbesitzer, Steutz	Chemie
7	"	Johannes Jaeger*)	Frantschach i. Kärnthen	19 $\frac{1}{2}$ J. ev.	10 J.	2 J.	Rentner, Cöthen	Bau-Ingenieur
8	"	Max Paschen	Cöthen	18 $\frac{1}{2}$ J. ev.	10 J.	2 J.	Fabrikdirektor, Cöthen	Medizin
9	"	Gustav Schollmeyer	Ballenstedt	18 $\frac{1}{2}$ J. ev.	5 $\frac{1}{2}$ J. früher Gymn. Dessau	2 J.	Steuerinspektor, Cöthen	Sanitätsoffizier
10	"	Otto Lisso	Groß-Badegast	20 $\frac{1}{4}$ J. ev.	10 J.	2 J.	Lehrer, Groß-Badegast	Offizier
11	"	Max Thuernagel	Ballenstedt	19 J. ev.	10 J.	2 J.	Amtsgerichts-Sekretär, Cöthen	Medizin

\*) Wurde von der mündlichen Prüfung befreit.

#### 4. Namen der übrigen im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler.

- I b: Georg Gast (Gymn. in Braunschweig). — Georg Lühr (prakt. Leben). — Alfred Schettler (prakt. Leben). — Karl Unger (Wolterstorffsches Inst. in Ballenstedt).
- II a: Hugo Rabe (prakt. Leben).
- II b: Karl Kaiser (prakt. Leben). — Walter Bauermeister (prakt. Leben). — Ewald Eckleben (prakt. Leben). — Alfred Brehme (Bergfach).
- III b: Hans Taentzler (Woltersdorffsches Inst. in Ballenstedt). — Walter Rasenberger (Lehrersemin. in Merseburg).
- IV: Karl Schütz. — Hans Joachim Heinrich (Kadettenanst.).
- V: Werner Clauss (Mittelschule in Cöthen).
- VI: Rudolf Naumann (Mittelschule). — Erich Rühling (Volksschule in Kleinwülknitz). — Erich Gundermann (Gym. in Rostock). — Erich Pflugmacher (Realgymn. in Halberstadt).

### V. Vermehrung des Lehrapparats.

#### A. Bibliothek.

##### I. Lehrerbibliothek.

(Bibliothekar: Oberlehrer Bosse.)

*Geschenkt:* Von der Herzoglichen Regierung überwiesen: Amtliche Protokolle des Anhaltischen Landtages 1910. Stenographische Berichte des Anhaltischen Landtages 1910. Katalog der Behörden-Haus-Bibliothek, Zugänge II. Neujahrsblätter der historischen Kommission für die Provinz Sachsen, No. 34 und 35. Becker, Geschichte der Reformation in der Stadt Zerbst. Jahrbuch für Turnen und Jugendspiele. — Vom Archäologischen Institut: Jahresbericht. — Von der Anhalt. Handelskammer: Verhandlungen und Mitteilungen. — Vom Anhalt. Kunstverein: Jahresbericht. — Von der Herzoglichen Hofbibliothek: Katalog für Erdkunde. — Von der Direktion des Städt. Friedrichs-Polytechnikums: Das Polytechnikum (Zeitschr.). — Von Herrn Prof. Dr. Krause: 1. Die Chemiker-Zeitung; 2. Deutschlands, Österreichs-Ungarns und der Schweiz Gelehrte, Künstler und Schriftsteller in Wort und Bild, 1911; 3. Weil, Atmungskunde und Atmungskunst. — Von der Direktion der höheren Töchterschule: Lüdecke, Geschichte der höheren Töchterschule. — Von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner, B. G. Teubner 1811—1911 (Jubiläumsgabe).

*Aus den vorhandenen Mitteln wurde fortgesetzt:* Deutsche Literatur-Zeitung. — Zeitschrift für den evangel. Religionsunterricht. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Neue Jahrbücher für klassische Altertumsw. — Archäologischer Anzeiger. — Historische Zeitschrift. — Die neueren Sprachen. — Zeitschrift für Mathematik. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Zeitschrift für den phys. und chem. Unterricht. — Prometheus. — Monatsschrift für das höhere Schulwesen. — Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverw. in Preußen. — Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen. — Jahresverzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen

(Katalog). — Rethwisch, Jahresberichte. — Statistisches Jahrbuch höherer Schulen. — Grimm, Wörterbuch. — Pauly-Wissowa, Real-Enzyklopädie. — J. v. Müller, Handbuch. — Thesaurus linguae Latinae. — Scriptores rerum Germanicarum. — Schriften der Goethe-Gesellschaft. — Goethe-Jahrbuch. — Schriften der Shakespeare-Gesellschaft. — Shakespeare-Jahrbuch. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands See-Interessen. — Hübner, Geographisch-statistische Tabellen.

I. Theologie.

Otto, Naturalistische und religiöse Weltansicht. — Ernst, Aufgabe und Arbeitsmethode der Apologetik.

V. Pädagogik.

Killmann, Karte der höheren Lehranstalten für die männliche Jugend Deutschlands. — Förster, Schule und Charakter.

VIII. Literatur.

Könnecke, Deutscher Literatur-Atlas. — Engel, Goethe.

IX. Sprachlehre.

Muret-Sanders, Enzyklopädisches englisch-deutsches Wörterbuch. — Herrmann, Diktatstoff. — Stowasser, Lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch.

X. Lateinisch-griechische Schriftsteller.

Koerte, Menandrea.

XII.

Muff, Deutsches Lesebuch, Anmerkungen zu V und IIIa.

XIV. Geschichte.

Lorche, Abriß der Kunstgeschichte. — Gierke, Steinsche Städte-Ordnung. — Knapp, Landarbeiter in Knechtschaft und Freiheit. — Marcks, Einheitlichkeit der engl. Auslandspolitik. — Stutzer, Kleine deutsche Staatenkunde. Lesebuch dazu. — Jaenicke, Geschichte Polens. — Schäfer, Deutsche Geschichte. — Lindner, Weltgeschichte VII. — Ferrero, Größe und Niedergang Roms, VI. — Wilamowitz-Niese, Staat und Gesellschaft der Griechen und Römer.

XV. Geographie.

Meyer, Das Deutsche Kolonial-Reich, II. — Wahnschaffe, Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes.

XVI. Mathematik.

Schütke, Aufgaben-Sammlung.

XVII. Physik, Chemie, Naturbeschreibung.

Bohn, Leitfaden der Physik. — Hesse-Doflein, Tierbau und Tierleben. — Lamprecht, Naturwissenschaftl. Wegweiser (12 Bände aus Serie A).

## II. Schülerbibliothek.

### a) Prima und Sekunda (verwaltet von Prof. Dr. Feyerabend).

Große, Julius, Ausgewählte Werke, 3 Bde. — Schiller, Herm., Weltgeschichte, 4 Bde. (aus der Lehrerbibl.). — Burgau, Winterl. Leibesübungen. — v. Schenkendorf und Heinrich, Ratgeber zur Pflege der körperl. Spiele. — Schäfer, P. G., Geländespiele. — Raydt & Eckardt, Das Wandern. — Pinder, Deutsche Dichtung des M.-A. — Heyck, Ed., Luther. — Neumann-Strela, Aus Weimars goldenen Tagen. — Wohlrabe, Deutsches Land und Volk, 4., 10., 11 Heft. — Schillings, Mit Blitzlicht und Büchse im Zauber des Eleléscho. — Das Neue Universum, 31. Jahrg. — Warncke, P., Fritz Reuter. — Stutzer, E., Kl. deutsche Staatskunde. — Ders., Lesebuch zur deutschen Staatskunde. — Graeber, E., Einführung in die Rechtswissenschaft. — Avenarius, F., Balladenbuch. — Ders., Handbuch deutscher Lyrik. — Elden, H., Illustr. Jahrb. der Erfindungen, 10. Jahrg. — Seyfert, B., Bilder zur Geschichte, 2. Aufl. (Anhang zu Neubauer). — Lux, J. A., Der Geschmack im Alltage. — Krügel, G., J. Fr. Millet. — Gebhardt, O., W. Leibl. — Burr, W. F., Max Liebermann. — Kotzde, W., G. Thoma. — Scheibert, J., Der Krieg in China (1900—1901). — Kürschner, J., Armee und Marine (Auskunftsbuch). — (Risch, P.), Vom Matrosen zum Künstler, Tagebuchblätter des Marinemalers Schröder. — Trojan, Johs., Aus dem Reich der Flora (Geschenk des Herrn Prof. Dr. Krause). — Brandt, Paul, Sehen und Erkennen.

### b) III. sup.

Jank Steffen, Okorei, 85. — Das große Weltpanorama, 86. — Otto Behr, Georg Kresse, der Bauerngeneral, 87. — Dr. Wettstein, Durch den brasilianischen Urwald, 88.

### c) III. inf.

Mügge, Poe, Schmidt, Denn die Elemente hassen. — Janke, Nordpolfahrten.

### d) Quarta.

Hoffmann, Jugendfreund, B. 60.

### e) Quinta.

Tiergeschichten (Hamburger Jugendschriften-Ausschuß). — Richter, Sagenschatz. — Ferdinands, Aus der goldenen Schmiede. — Theuermeister, Von Steinbeil und Urne. — Rink, Kajak-Männer. — Ewald, Mutter Natur erzählt.

### f) Sexta.

Fritz und Lauer, Heim und Herd, Bd. I u. II. — Weidner, Deutsche Geschichtsbilder für die Jugend. — Schwab, Sagen des klass. Altertums. — Brandt, Aus eigener Kraft. — Krüger, German. Götterkunde. — Genzmer, Am stillen Herd in Winterszeit. — Hepner, 100 neue Tiergeschichten. — Grobet, Wahrhaftige Geschichte der Schildbürger.

## B. Karten und Bildwerke.

Schwabe, Frühgeschichtliche Trümmerstätten. — Exner, Kriegsschauplatz 1813. — Kiepert, Graecia antiqua (2 mal). — Ders., Gallia antiqua. — A. v. Werner, Bismarcks und

a) Prima und  
 Große, Julius, Au  
 (aus der Lehrerbibl.). — Bu  
 rich, Ratgeber zur Pflege  
 Eckardt, Das Wandern.  
 Neumann-Strela, Aus  
 4., 10., 11 Heft. — Schill  
 Universum, 31. Jahrg. — W  
 kunde. — Ders., Lesebuch z  
 wissenschaft. — Avenariu  
 H., Illustr. Jahrb. der Erfind  
 hang zu Neubauer). — Lux  
 Gebhardt, O., W. Leibl.  
 Scheibert, J., Der Krieg  
 kunftsbuch). — (Risch, P.)  
 — Trojan, Johs., Aus der  
 Paul, Sehen und Erkennen.

Jank Steffen,  
 Kresse, der Bauerngeneral, 8

Mügge, Poe, S

Hoffmann, Ju

Tiergeschichten (H  
 Ferdinands, Aus der  
 — Rink, Kajak-Männer.

Fritz und Lau  
 bilder für die Jugend. — S  
 — Krüger, German. Göt  
 100 neue Tiergeschichten. —

Schwabe, Frül  
 Kiepert, Graecia antiq



eyerabend).  
 r, Herm., Weltgeschichte, 4 Bde.  
 Schenkendorf und Hein-  
 G., Geländespiele. — Raydt &  
 A. — Heyck, Ed., Luther. —  
 abe, Deutsches Land und Volk,  
 außer des Eleléscho. — Das Neue  
 tzer, E., Kl. deutsche Staats-  
 er, E., Einführung in die Rechts-  
 buch deutscher Lyrik. — Elden,  
 ilder zur Geschichte, 2. Aufl. (An-  
 Krügel, G., J. Fr. Millet. —  
 — Kotzde, W., G. Thoma. —  
 ner, J., Armee und Marine (Aus-  
 blätter des Marinemalers Schröder.  
 Prof. Dr. Krause). — Brandt,

ma, 86. — Otto Behr, Georg  
 brasilianischen Urwald, 88.

en. — Janke, Nordpolfahrten.

— Richter, Sagenschatz. —  
 ister, Von Steinbeil und Urne.

Weidner, Deutsche Geschichts-  
 — Brandt, Aus eigener Kraft.  
 Herd in Winterszeit. — Hepner,  
 der Schildbürger.

xner, Kriegsschauplatz 1813. —  
 — A. v. Werner, Bismarcks und

Napoleons Zusammentreffen. — Zu Uhlands Sängers Fluch (Verlag: Wachsmut, Leipzig). — Bauer, Luther. — Lenbach, Bismarck.

### C. Physik.

5 Bologneser Fläschchen, einige Uhrfedern (Geschenk des Untersekundaners Gerlach), telegraphischer Taster, Modell einer Feuerspritze und einer hydraulischen Presse, ein Satz Metallwürfel, je 1 cm, zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes, ein Thermometer.

### D. Beschreibende Naturwissenschaften.

Jungs Tafeln von Bierhefe, Spirogyra, Kopfschimmel, Wandflechte, Widertonmoos; Schachtelhalm, Farnkraut, Sahlweide, Mistel und Orchis; ein Rasiermesser; Zusammensetzung von Kathreiners Malzkaffee und von mittelfettem Fleisch (Geschenk der Firma Kathreiner). Ringelnatter in Spiritus (Geschenk des Untertertianers Rödelsperger), Schädel eines Krokodils (Geschenk des Herrn Dr. R. Wahn), ein sog. Krötenstein (Geschenk des Untersekundaners Bauermeister), Marx, Darstellung des Blutkreislaufes; Täuber, 3 Tafeln mikroskopischer Gegenstände, Ausguß des menschlichen Labyrinths und der Schnecke in Metall. Teile vom Geweih eines Riesenhirsches, gefunden in Merzien (Geschenk des Untersekundaners Siemann).

### E. Zeichnen.

Ansichten aus Stadt und Kreis Cöthen, 2 Lieferungen.

### F. Turnen.

Schrank für Schuhe und Garderobe.

Allen freundlichen Gebern, die durch Geschenke den Lehrapparat der Anstalt bereichert haben, erlaubt sich der Unterzeichnete auch an dieser Stelle verbindlichsten Dank zu sagen.

## VI. Ernst Naumann-Stiftung.

Das Stipendium genießt seit Ostern 1907 der Obersekundaner Fritz Exner.

Bestand der Stiftung am 1. März 1910 . . . . .	2048,07 Mk.
Jahreszinsen vom Stiftungskapital . . . . .	67,50 „
Zinsen von der Kreissparkasse für 1910 . . . . .	1,79 „
	<hr/>
	2117,36 Mk.
Ausgabe für Beschaffung eines neuen Zinsbogens . . .	0,20 „
Stipendium . . . . .	65,00 „
	<hr/>
Bestand am 1. März 1911 . . . . .	2052,16 Mk.

## VII. Mitteilungen an die Eltern und deren Stellvertreter.

Der Schluß findet **Mittwoch**, den 5. April, früh 10 Uhr, statt; das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag**, den 20. April, früh 8 Uhr.

Die **Aufnahme** und, wo nötig, Prüfung neuer Schüler, beginnt **Mittwoch**, den 19. April, früh 10 Uhr. Die Aufzunehmenden haben bei der Meldung den Geburtschein (Schüler christlicher Konfession auch den Taufschein), den Impfschein bezw. Wiederimpfungsschein, die von einer anderen Lehranstalt Kommenden auch ein Abgangszeugnis vorzulegen. Diese Bestimmungen gelten auch für die von der hiesigen Vorschule an das Ludwigs-Gymnasium ohne Prüfung übergehenden Schüler.

Folgende Bestimmungen der „Allgemeinen Schulordnung“ werden in Erinnerung gebracht:

Durch Verfügung der Herzoglichen Regierung, Abteilung für das Schulwesen vom 20. 2. 10 Nr. 94 ist bestimmt, daß von Ostern v. J. ab an jährlichem Schulgeld zu zahlen ist in den Klassen Ia bis IIa 150 Mark, in den Klassen IIb bis VI 130 Mark. Außerdem haben Schüler, deren Eltern oder sonstige Unterhaltungspflichtige außerhalb Anhalts wohnen (wenn sie nicht als Herzogliche Beamte, Geistliche der anhaltischen Landeskirche oder Lehrer der anhaltischen Schulverwaltung ihren Wohnsitz außerhalb des Herzogtums haben), einen Schulgeldzuschlag im Jahresbetrage von 30 Mark zu entrichten.

§ 27: „Zur **Wahl** und zum **Wechsel der Pension** ist die **vor jeder bindenden Abmachung** von seiten der Eltern einzuholende **Genehmigung des Direktors** erforderlich.“

§ 8: „**Urlaub vor den Ferien** oder in unmittelbarem Anschluß an dieselben erteilt der **Direktor**, jedoch nur in **dringenden Fällen** und in der Regel nur auf Grund eines **ärztlichen Attestes**.“

Zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete, im eigenen Interesse der Schüler und der Familie an Eltern und Pfleger von Schülern des Ludwigs-Gymnasiums die Bitte zu richten, zur Vermeidung unliebsamer Folgen über **strenge Befolgung** auch derjenigen Abschnitte der Schulordnung zu wachen, die sich auf das **Verhalten der Schüler außerhalb der Schule** beziehen (§§ 17, 18, 19, 21, 28). Auch möchte der Unterzeichnete an dieser Stelle auf **die schweren Schädigungen** hinweisen, die der geistigen Entwicklung der Jugend durch **ungeeignete Lektüre** (Sensationsromane, Kolportageliteratur und überhaupt für das jugendliche Alter nicht passende Schriften) zugefügt werden. Eltern und Pfleger der Schüler werden deshalb dringend gebeten, dieser Angelegenheit ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

**Sprechstunden** des Direktors an allen Schultagen vormittags 11—12 Uhr.

**Der Direktor.**

**Prof. Kluge.**